



Jacob Roggon Uhlenhorst 5 21493 Schwarzenbek

An die Landesschachjugenden

Dem AK Spielbetrieb z.K.



**Nationaler Spielleiter**

Jacob Roggon  
Uhlenhorst 5  
21493 Schwarzenbek  
E-Mail: Spielbetrieb@Deutsche-  
Schachjugend.de  
Telefon (0 41 51) 8 38 15 37

Schwarzenbek, 30. Mai 2008

**Deutsche Einzelmeisterschaften 2009  
Kontingente U10/U12 (1. Korrektur vom 02.06.2008)**

Liebe Schachfreunde,

in über 2000 Partien haben die Teilnehmer der Deutschen Einzelmeisterschaften die Deutschen Meister in 10 Altersklassen ermittelt. In der U10 und U12 hat ihr Abschneiden außerdem Einfluss auf die Platzzahlen für das kommende Jahr, deren Berechnung ich nun vorgenommen habe und Euch hiermit bekannt gebe.

Ein kleiner Ausblick: Die DEM 2009 findet voraussichtlich wieder in der Pfingstwoche statt, also vom 30. Mai bis 7. Juni 2009. Den Austragungsort teilen wir Euch mit, sobald er feststeht, also voraussichtlich im 3. Quartal.

Gegen die Berechnung ist gemäß § 10 unserer Rechts- und Verfahrensordnung Protest möglich. Er ist innerhalb eines Monats unter Zahlung von 150 Euro an den Vorsitzenden des Schiedsgerichts, André van de Velde, Beim Schlump 58, 20144 Hamburg zu richten.

Freundliche Grüße

*Jacob C. Roggon*

## Berechnung der Teilnehmerkontingente U10/U12

Auszug aus der Jugendspielordnung der DSJ (Ausführungsbestimmungen)

### I. Berechnung der Teilnehmerzahlen der DEM U 12 und U 10 nach Jahreswertungspunkten (JWP)

Die Zahl der Starter pro Landesverband steht - mit Ausnahme der Kaderspieler - schon unmittelbar nach dem alten Turnier fest, es muss nicht bis zum ZPS-Termin 15. Januar des Folgejahres (Erscheinen der aktuellen Mitgliederzahlen) gewartet werden. Es wird eine Rangliste (nach JWP) der Verbände erstellt, basierend auf den Resultaten der letzten drei Deutschen Einzelmeisterschaften und dann eine eindeutige Zuordnung von Plätzen vorgenommen. Kaderspieler und Ausrichterfreiplätze bleiben wie bisher bestehen.

#### Das Prinzip der Berechnung:

- 1) Die von den Spielern gezeigte Leistung bei den zurückliegenden Deutschen Meisterschaften soll als Hauptkriterium dienen. Dazu werden die Ergebnisse der drei zurückliegenden Jahre herangezogen. Da jedes Turnier nach gleichem System (11 Rd. Schweizer System) absolviert wird, sind die Ergebnisse der vergangenen Jahre vergleichbar. Der Zeitraum von drei Jahren verlangt von den Verbänden eine dreijährige kontinuierliche Arbeit im Jugendbereich, fängt aber zugleich ein einmaliges schwächeres Ergebnis auf.
- 2) Ermittelt werden die Gesamtpunktzahlen der Spieler jedes Landesverbandes. Holt also ein Spieler 6.5 Punkte in den 11 Partien, werden dem Landesverband entsprechend 6.5 Zähler addiert. Die Ausrichterfreiplätze werden dabei nicht berücksichtigt.
- 3) Aus der Summe aller Spieler eines Landesverbandes wird der Durchschnitt berechnet.
- 4) Zusätzlich zu diesem Durchschnittswert erhält der Verband Bonuspunkte, wenn eine Spielerin oder ein Spieler unter den ersten zehn der Abschlusstabelle platziert ist. Es gibt dafür 1.0 bis 0.1 Punkte. Mädchen, die unter den ersten zehn des Gesamtturniers platziert sind, punkten dabei für die Jungen des Verbandes. Bei den Mädchen werden die ersten fünf Platzierten zusätzlich mit Bonuspunkten (0.5 bis 0.1) für die Mädchenwertung versehen.
- 5) Die so erreichten Jahreswertungspunkte werden zu einem Gesamtergebnis addiert. Dabei erfahren die beiden letzten Jahre eine doppelte, das drittletzte Jahr eine einfache Gewichtung.  
Beispiel:  
Baden holte 1994: 4.7; 1995: 3.6; 1996: 4.0 Jahreswertungspunkte. Insgesamt ergeben sich für die Rangliste der Verbände  $(4.7*1)+(3.6*2)+(4.0*2) = 19.9$  JWP für Baden.
- 6) Entsprechend der Rangliste werden Plätze vergeben (Punktgleichheit: aktuellstes Jahr entscheidet).  
Jungen: 1.Platz: 5 Teilnehmer; 2.-5.Platz: 4 Tln.; 6.-10.Platz: 3 Tln; 11.-17.Platz: 2 Teilnehmer.  
Mädchen: 1.Platz: 3 Teilnehmerinnen; 2.-8.Platz: 2 Tln.; 9.-17.Platz: 1 Teilnehmerin.
- 7) Zusätzlich zu diesen insgesamt 50 Jungen- und 26 Mädchenplätzen erhalten die Kaderspieler (obwohl sie zur Berechnung der Zahlen beitragen) Freiplätze. Hinzu kommen fünf Ausrichterfreiplätze und weitere Freiplätze, die auf Antrag von den zuständigen AK-Referenten vergeben werden können. Das Teilnehmerfeld umfasst dadurch rund 90 SpielerInnen.

# Teilnehmerkontingente für die DEM U10 2009



## Jungen

LV	ges.	Sp.	Ø	Bonus	2006
BAD	39,0	6	6,500	1,1	7,600
BAY	33,0	5	6,600		6,600
BER	16,0	2	8,000	1,1	9,100
BRA	9,0	2	4,500		4,500
BRE	11,0	2	5,500		5,500
HAM	9,5	2	4,750		4,750
HES	20,0	3	6,667		6,667
MVP	10,0	2	5,000		5,000
NDS	29,0	5	5,800	0,8	6,600
NRW	36,5	6	6,083		6,083
RLP	25,0	5	5,000		5,000
SAA	17,5	3	5,833		5,833
SAC	35,5	5	7,100	1,9	9,000
S-A	17,5	3	5,833		5,833
SHO	10,5	2	5,250		5,250
THÜ	16,5	3	5,500		5,500
WÜR	40,0	6	6,667	0,6	7,267
	375,5	62		5,5	

ges.	Sp.	Ø	Bonus	2007
23,5	4	5,875		5,875
42,0	6	7,000	1,6	8,600
31,0	5	6,200		6,200
11,0	2	5,500		5,500
11,0	2	5,500		5,500
16,0	3	5,333		5,333
23,0	3	7,667	1,0	8,667
12,5	2	6,250		6,250
20,0	4	5,000	0,9	5,900
33,0	5	6,600	0,8	7,400
23,0	4	5,750	0,1	5,850
7,0	2	3,500		3,500
32,5	5	6,500	0,7	7,200
18,5	3	6,167		6,167
18,5	3	6,167	0,4	6,567
10,0	2	5,000		5,000
30,0	5	6,000		6,000
	362,5	60		5,5

ges.	Sp.	Ø	Bonus	2008
14,5	3	4,833		4,833
42,0	6	7,000	0,2	7,200
26,0	4	6,500	0,9	7,400
11,0	2	5,500		5,500
10,5	2	5,250		5,250
9,0	2	4,500		4,500
43,5	6	7,250	2,3	9,550
11,0	2	5,500		5,500
35,5	6	5,917	0,4	6,317
27,5	4	6,875	1,3	8,175
21,0	3	7,000	0,1	7,100
7,0	2	3,500		3,500
37,0	6	6,167	0,3	6,467
13,0	3	4,333		4,333
11,0	2	5,500		5,500
18,0	3	6,000		6,000
22,5	4	5,625		5,625
	360,0	60		5,5

## Für die DEM U10 2009 ergibt sich folgende Verteilung:

LV	2006x1	2007x2	2008x2	Summe	Rang	TN 2008	TN 2009	Diff. '08
BAD	7,600	11,750	9,667	29,017	10	3	3	
BAY	6,600	17,200	14,400	38,200	2	4	4	
BER	9,100	12,400	14,800	36,300	5	4	4	
BRA	4,500	11,000	11,000	26,500	15	2	2	
BRE	5,500	11,000	10,500	27,000	13	2	2	
HAM	4,750	10,667	9,000	24,417	16	2	2	
HES	6,667	17,333	19,100	43,100	1	4	5	1
MVP	5,000	12,500	11,000	28,500	11	2	2	
NDS	6,600	11,800	12,633	31,033	6	4	3	-1
NRW	6,083	14,800	16,350	37,233	3	3	4	1
RLP	5,000	11,700	14,200	30,900	7	3	3	
SAA	5,833	7,000	7,000	19,833	17	2	2	
SAC	9,000	14,400	12,933	36,333	4	5	4	-1
S-A	5,833	12,333	8,667	26,833	14	3	2	-1
SHO	5,250	13,133	11,000	29,383	9	2	3	1
THÜ	5,500	10,000	12,000	27,500	12	2	2	
WÜR	7,267	12,000	11,250	30,517	8	3	3	
							50	

## Mädchen

LV	ges.	Sp.	Ø	Bonus	2006
BAD	23,5	5	4,700	0,2	4,900
BAY	20,5	4	5,125	0,7	5,825
BER	5,5	1	5,500		5,500
BRA	6,5	2	3,250		3,250
BRE	2,5	1	2,500		2,500
HAM	6,5	2	3,250		3,250
HES	14,5	3	4,833		4,833
MVP	3,5	1	3,500		3,500
NDS	15,5	3	5,167		5,167
NRW	9,5	2	4,750	0,1	4,850
RLP	6,0	2	3,000		3,000
SAA	3,5	1	3,500		3,500
SAC	23,5	4	5,875	0,5	6,375
S-A	9,0	2	4,500		4,500
SHO	9,0	2	4,500		4,500
THÜ	3,5	1	3,500		3,500
WÜR	0,0	0	0,000		0,000
	162,5	36		1,5	

ges.	Sp.	Ø	Bonus	2007
10,5	2	5,250	0,4	5,650
9,5	2	4,750		4,750
9,0	2	4,500	0,2	4,700
3,5	1	3,500		3,500
0,0	0	0,000		0,000
0,0	0	0,000		0,000
10,0	2	5,000	0,3	5,300
0,0	1	0,000		0,000
17,5	3	5,833	0,5	6,333
9,0	2	4,500	0,1	4,600
2,5	1	2,500		2,500
3,0	1	3,000		3,000
15,5	4	3,875		3,875
8,5	2	4,250		4,250
4,0	1	4,000		4,000
4,0	1	4,000		4,000
4,0	1	4,000		4,000
	110,5	26		1,5

ges.	Sp.	Ø	Bonus	2008
17,5	3	5,833	0,5	6,333
9,0	2	4,500		4,500
10,0	2	5,000		5,000
3,5	1	3,500		3,500
0,0	0	0,000		0,000
4,5	1	4,500		4,500
15,5	3	5,167	0,5	5,667
3,0	1	3,000		3,000
17,0	4	4,250	0,4	4,650
16,0	4	4,000		4,000
5,5	1	5,500		5,500
3,5	1	3,500		3,500
19,5	4	4,875	0,1	4,975
5,0	1	5,000		5,000
5,5	2	2,750		2,750
5,5	1	5,500		5,500
5,5	1	5,500		5,500
	146,0	32		1,5

## Für die DEM U10w 2009 ergibt sich folgende Verteilung:

LV	2006x1	2007x2	2008x2	Summe	Rang	TN 2008	TN 2009	Diff. '08
BAD	4,900	11,300	12,667	28,867	1	2	3	1
BAY	5,825	9,500	9,000	24,325	5	2	2	
BER	5,500	9,400	10,000	24,900	4	2	2	
BRA	3,250	7,000	7,000	17,250	13	1	1	
BRE	2,500	0,000	0,000	2,500	17	1	1	
HAM	3,250	0,000	9,000	12,250	15	1	1	
HES	4,833	10,600	11,333	26,767	3	2	2	
MVP	3,500	0,000	6,000	9,500	16	1	1	
NDS	5,167	12,667	9,300	27,133	2	3	2	-1
NRW	4,850	9,200	8,000	22,050	9	2	1	-1
RLP	3,000	5,000	11,000	19,000	10	1	1	
SAA	3,500	6,000	7,000	16,500	14	1	1	
SAC	6,375	7,750	9,950	24,075	6	2	2	
S-A	4,500	8,500	10,000	23,000	7	1	2	1
SHO	4,500	8,000	5,500	18,000	12	2	1	-1
THÜ	3,500	8,000	11,000	22,500	8	1	2	1
WÜR	0,000	8,000	11,000	19,000	10	1	1	
							86	

# Teilnehmerkontingente für die DEM U12 2009



## Jungen

LV	ges.	Sp.	Ø	Bonus	2006
BAD	36,5	5	7,300	1,9	9,200
BAY	42,5	7	6,071	0,6	6,671
BER	19	3	6,333		6,333
BRA	15,5	3	5,167		5,167
BRE	8,5	2	4,250		4,250
HAM	29,5	5	5,900		5,900
HES	24,5	4	6,125		6,125
MVP	20	4	5,000	0,5	5,500
NDS	45,5	7	6,500	1,2	7,700
NRW	45,5	7	6,500	0,4	6,900
RLP	27	5	5,400		5,400
SAA	3,5	1	3,500		3,500
SAC	36,5	6	6,083	0,2	6,283
S-A	12,5	2	6,250		6,250
SHO	8	2	4,000		4,000
THÜ	12,5	2	6,250	0,7	6,950
WÜR	29,5	5	5,900		5,900
	416,5	70		5,5	

ges.	Sp.	Ø	Bonus	2007
40,5	7	5,786		5,786
34,5	5	6,900	1,5	8,400
16,0	3	5,333		5,333
11,0	2	5,500	0,2	5,700
11,0	2	5,500		5,500
16,5	3	5,500		5,500
24,5	4	6,125		6,125
15,0	3	5,000		5,000
50,5	7	7,214	1,9	9,114
42,0	6	7,000	0,8	7,800
19,0	3	6,333	0,6	6,933
7,0	2	3,500		3,500
29,5	5	5,900	0,5	6,400
13,0	2	6,500		6,500
8,5	2	4,250		4,250
15,0	3	5,000		5,000
24,0	4	6,000		6,000
377,5	63		5,5	

ges.	Sp.	Ø	Bonus	2008
27,5	4	6,875	0,1	6,975
47,5	8	5,938		5,938
13,5	2	6,750	0,2	6,950
10,0	2	5,000		5,000
9,0	2	4,500		4,500
23,0	4	5,750	0,7	6,450
24,5	4	6,125	0,3	6,425
11,0	2	5,500		5,500
30,5	6	5,083		5,083
47,0	7	6,714	1,5	8,214
24,0	4	6,000		6,000
11,5	2	5,750		5,750
47,0	7	6,714	1,8	8,514
17,0	3	5,667		5,667
18,0	3	6,000		6,000
11,0	2	5,500		5,500
34,0	5	6,800	0,9	7,700
406,0	67		5,5	

Für die DEM U12 2009 ergibt sich folgende Verteilung:

LV	2006x1	2007x2	2008x2	Summe	Rang	TN 2008	TN 2009	Diff. '08
BAD	9,200	11,571	13,950	34,721	5	4	4	
BAY	6,671	16,800	11,875	35,346	4	4	4	
BER	6,333	10,667	13,900	30,900	9	2	3	1
BRA	5,167	11,400	10,000	26,567	13	2	2	
BRE	4,250	11,000	9,000	24,250	16	2	2	
HAM	5,900	11,000	12,900	29,800	11	3	2	-1
HES	6,125	12,250	12,850	31,225	8	3	3	
MVP	5,500	10,000	11,000	26,500	14	2	2	
NDS	7,700	18,229	10,167	36,095	3	5	4	-1
NRW	6,900	15,600	16,429	38,929	1	4	5	1
RLP	5,400	13,867	12,000	31,267	7	3	3	
SAA	3,500	7,000	11,500	22,000	17	2	2	
SAC	6,283	12,800	17,029	36,112	2	4	4	
S-A	6,250	13,000	11,333	30,583	10	3	3	
SHO	4,000	8,500	12,000	24,500	15	2	2	
THÜ	6,950	10,000	11,000	27,950	12	2	2	
WÜR	5,900	12,000	15,400	33,300	6	3	3	
							50	

## Mädchen

LV	ges.	Sp.	Ø	Bonus	2006
BAD	15	4	3,750		3,750
BAY	14	3	4,667	0,5	5,167
BER	5,5	1	5,500		5,500
BRA	4,5	1	4,500		4,500
BRE	0	0	0,000		0,000
HAM	0	0	0,000		0,000
HES	5,5	1	5,500		5,500
MVP	4,5	1	4,500		4,500
NDS	20	4	5,000	0,3	5,300
NRW	13,5	3	4,500		4,500
RLP	8,5	2	4,250		4,250
SAA	4,5	2	2,250		2,250
SAC	22,5	4	5,625	0,7	6,325
S-A	4,5	1	4,500		4,500
SHO	3	1	3,000		3,000
THÜ	4	1	4,000		4,000
WÜR	4	1	4,000		4,000
133,5	30		1,5		

ges.	Sp.	Ø	Bonus	2007
13,5	3	4,500		4,500
24,5	4	6,125	0,5	6,625
4,0	1	4,000		4,000
4,0	1	4,000		4,000
4,5	1	4,500		4,500
2,5	1	2,500		2,500
8,5	2	4,250		4,250
4,0	1	4,000		4,000
12,0	3	4,000	0,2	4,200
11,0	2	5,500	0,1	5,600
3,0	1	3,000		3,000
3,5	1	3,500		3,500
23,0	5	4,600	0,4	5,000
8,5	2	4,250		4,250
9,5	2	4,750		4,750
3,0	1	3,000		3,000
11,5	2	5,750	0,3	6,050
150,5	33		1,5	

ges.	Sp.	Ø	Bonus	2008
10,0	2	5,000	0,2	5,200
15,0	3	5,000	0,4	5,400
7,5	2	3,750		3,750
2,0	1	2,000		2,000
0,5	1	0,500		0,500
2,0	1	2,000		2,000
10,5	2	5,250	0,3	5,550
4,0	1	4,000		4,000
8,0	2	4,000		4,000
9,5	2	4,750	0,1	4,850
3,5	1	3,500		3,500
3,5	1	3,500		3,500
22,5	4	5,625	0,5	6,125
8,5	2	4,250		4,250
4,0	1	4,000		4,000
4,5	1	4,500		4,500
6,5	2	3,250		3,250
122,0	29		1,5	

Für die DEM U12w 2009 ergibt sich folgende Verteilung:

LV	2006x1	2007x2	2008x2	Summe	Rang	TN 2008	TN 2009	Diff. '08
BAD	3,750	9,000	10,400	23,150	5	2	2	
BAY	5,167	13,250	10,800	29,217	1	3	3	
BER	5,500	8,000	7,500	21,000	9	2	1	-1
BRA	4,500	8,000	4,000	16,500	14	1	1	
BRE	0,000	9,000	1,000	10,000	16	1	1	
HAM	0,000	5,000	4,000	9,000	17	1	1	
HES	5,500	8,500	11,100	25,100	4	2	2	
MVP	4,500	8,000	8,000	20,500	10	1	1	
NDS	5,300	8,400	8,000	21,700	7	2	2	
NRW	4,500	11,200	9,700	25,400	3	2	2	
RLP	4,250	6,000	7,000	17,250	13	1	1	
SAA	2,250	7,000	7,000	16,250	15	1	1	
SAC	6,325	10,000	12,250	28,575	2	2	2	
S-A	4,500	8,500	8,500	21,500	8	1	2	1
SHO	3,000	9,500	8,000	20,500	10	1	1	
THÜ	4,000	6,000	9,000	19,000	12	1	1	
WÜR	4,000	12,100	6,500	22,600	6	2	2	
							26	